



Leitbahnen

Befundunsicherheit in der APM Radloff Seite 6

Die inneren Meridianverläufe Seite 9

Leitbahnen und ihre Hintergründe Seite 11

 **APM Radloff** Verband der ESB/APM/ORK

Radloff-Fachjournal

Informationen zur APM Radloff und zur Energetisch Chinesischen Medizin

Ausgabe 3
Dezember 2017



Kurstermine 2018/19

Grundausbildung Level 1

A Kurse Peter Jeker	B Kurse Peter Jeker	B1 Kurse Peter Jeker
22. 23.03. / 19. 21.04.2018 2 teilig	12. 16.02.2018 Wochenkurs	07. 09.12. / 15. 16.01.2018 2 teilig
17. 18.09. / 15. 17.10.2018 2 teilig	27. 31.08.2018 Wochenkurs	28. 30.05. / 21. 23.06.2018 2 teilig
18. 19.03. / 11. 13.04.2019 2 teilig	21. 25.01.2019 Wochenkurs	10. 12.12.18 / 17. 19.01.19 2 teilig
02. 03.09. / 23. 25.09.2019 2 teilig	26. 30.08.2019 Wochenkurs	06. 08.05. / 03. 04.06.2019 2 teilig
B2 Kurse Peter Jeker	C Kurse Peter Jeker	C1 Kurse Peter Jeker
11. 12.12. / 18. 20.01.2018 2 teilig	22. 23.01. / 28.02. 02.03.2018 2 teilig	19. 23.02.2018 Wochenkurs
16. 18.04. / 25. 26.05.2018 2 teilig	03. 05.05. / 31.05. 01.06.2018 2 teilig	Prüfung 24.02.2018
19. 21.09. / 18. 19.10.2018 2 teilig	20. 21.08. / 10. 12.09.2018 2 teilig	25. 29.06.2018 Wochenkurs
08. 10.04. / 09. 10.05.2019 2 teilig	20. 21.02. / 20. 22.03.2019 2 teilig	30.06.2018 Prüfung
16. 18.09. / 18. 19.10.2019 2 teilig	04. 06.09. 7 26. 27.09.2019 2 teilig	05. 09.11.2018 Wochenkurs
		10.11.2018 Prüfung
		28.01. 01.02.2019 Wochenkurs
		02.02.2019 Prüfung
		19. 23.08.2019 Wochenkurs
		24.08.2019 Prüfung

Aufbauausbildung Level 2/ Vertiefung und Erweiterung in der Akupunktur Massage nach Radloff®/Grundlagenausbildung Ernährung

Tarif 590 Paola Giannini Sidler	Innere Meridianverläufe Peter Jeker	Grundlagenausbildung Ernährung Udo Pollmer
15.01.2018	26. 27.01.2018	09. 10.03.2018 / 02. 03.11.2018
Die Wandlungsphasen 1 Peter Jeker und Reinhard Bayerlein	Konstitutions-Seminar - 1 Reinhard Bayerlein	Baby- und Kinderkurs Sandra Wurz
06. 08.04.2018	16. 18.03.2018/ 01. 03.03.2019	27. 28.04./Herbst 2018 Daten folgen
Die Wandlungsphasen 2 Peter Jeker und Reinhard Bayerlein	Konstitutions-Seminar - 2 Reinhard Bayerlein	Refresher - Kurs Peter Jeker
07. 09.09.2018	Herbst 2018 Daten folgen	14. 17.11.2018
Segmentinnervation Peter Jeker		
22. 24.11.2018		

Alle Angaben ohne Gewähr - Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.radloff.ch.

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Internationale Fachzeitschrift
für Akupunktur Massage (APM)
Energetisch statische Behandlung (ESB)
Energetisch Chinesische Medizin
und Meridiantherapie

ISSN Nr. 2504-1762

Herausgeber:



APM Radloff

Verband der ESB/APM/ORK

Verband der ESB / APM / ORK
Büsingerstrasse 3 – CH 8203 Schaffhausen
Telefon +41 71 298 40 26
E-Mail: info@apm-radloff.ch
www.apm-radloff.ch

APM-Sekretariat:

Peter Mégel, Büsingerstrasse 3 – CH 8203 Schaffhausen
E-Mail: info@apm-radloff.ch

APM-Buchhaltung:

Marina Limacher, Kirchfeldweg 28,
CH-5036 Oberentfelden

Redaktion Radloff-Fachjournal:

Nicole Arpagaus
(Redaktionsmitglied und Koordination),
Reinhard Bayerlein (Redaktionsmitglied Fachartikel)

Qualitätssicherungskommission:

Joop Raijmakers, Vorsitzender
Aurelia Blum
Silvia Hunkeler-Limacher
Peter Jeker

Gestaltung / Druck / Vertrieb:

Gutenberg AG
Feldkircher Strasse 13
9494 Schaan
www.gutenberg.li

Editorial	5
Befundsicherheit in der APM Radloff	6
Ode an die SAM	7
Die inneren Meridianverläufe	9
Leitbahnen und ihre Hintergründe	11
Neues aus dem Lehrinstitut	13



Editorial

Ja, die Tage werden kürzer. Überall ist es weihnachtlich dekoriert. Wir ziehen uns gerne zurück und freuen uns über das gemütliche zuhause. Oder gehören wir zu den heutigen modernen Menschen, die noch schnell einkaufen, auf Hochtouren arbeiten und für die Familie kaum Zeit haben? Geschweige denn für sich selber? Ich probiere gerne in diesen Tagen die Zeit zu «verlangsamen» (was nicht immer gelingt). Dazu gehört, mir die Zeit zu nehmen und ein gutes Buch zu lesen. Anstatt ein Buch zu lesen bieten wir hier eine spannende Lektüre in unserem neusten Fachjournal.

Die Leitbahnen sind das Thema dieses Heftes. Und darüber könnte man sich stundenlang einlesen und weiterbilden, dies erfahren wir im Artikel von Claudia Maurer wenn es um die Ode an die SAM geht. Vielleicht animiert es den einen oder anderen Leser, in das grosse Buch von Nguyen van Nghi einzutauchen.

Von Reinhard Bayerlein erfahren wir die Hintergründe und dürfen uns auf eine spannende Philosophiereise einstellen.

Peter Jeker geht in die Tiefe der inneren Meridianverläufe und bringt uns diese näher. Und er hat grosse Neuigkeiten: das Lehrinstitut Radloff ist bei der OdA KT akkreditiert, d.h. ab sofort können unsere Studierenden bei ihm das Branchenzertifikat ablegen. Die Schule ist anerkannt! Danke Peter Jeker für deinen grossen Einsatz, dass dies überhaupt möglich wurde.

Und nun möchte ich noch in eigener Sache Werbung machen. Wir suchen zur Erweiterung der Qualitätssicherungskommission begeisterungsfähige APM Radloff-Therapeuten. Ich hoffe, dass sich ein paar von euch trauen und eine Bewerbung dafür einreichen. Ihr werdet ganz bestimmt gut herangeführt.

Zusätzlich verlässt uns leider Silvia Hunkeler, die bis jetzt im Vorstand in der Berufspolitik tätig war aus persönlichen Gründen. Diese Stelle ist ab der GV 2018 zu besetzen. Ich kann auch hier nur Mut machen, sich bei uns vorzustellen. Wir freuen uns über diejenigen, die sich bewerben. Es bietet sich Gelegenheit, sich persönlich weiterzubilden und die grosse Möglichkeit, sich einzubringen. Wir freuen uns auf eine neue Zusammensetzung unseres Teams.

Nun lehne ich mich zurück und geniesse den Rest der Adventszeit. Wir vom ganzen Redaktionsteam wünschen Euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins hoffentlich erfolgreiche Jahr 2018! Prosit!



Nicole Arpagaus

Befundsicherheit in der APM Radloff

Reinhard Bayerlein

Ebenen des Seins und deren Diagnose

Wir gehen in der APM Radloff davon aus, dass der menschliche Organismus aus den Bereichen Körper, Seele und Geist besteht. Für uns zeigen sich diese Ebenen in der Therapie im Bereich der Struktur von Bewegungsapparat und Organen, der Energetik, den Emotionen sowie den Mental- und Bewusstseinsprozessen des Menschen.

Unsere Therapie hat den Anspruch diese Ebenen therapeutisch beeinflussen zu wollen. Somit brauchen wir «Werkzeuge», mit denen es möglich ist sowohl befundspezifische als auch darauf aufbauende therapiespezifische Vorgehensweisen anzuwenden. Dies ist unserer Meinung nach eine Voraussetzung für eine Methode, die von sich den Anspruch hat, ganzheitlich zu arbeiten.

Wichtig in diesem Zusammenhang sollte weiter die Forderung sein, dass die Anwendung solcher Werkzeuge reproduzierbare Ergebnisse bringen! Radloff hat solche Werkzeuge! Sie ermöglichen es nach entsprechenden Befunderhebungen auch die dazu notwendigen therapeutischen Schritte durchzuführen. Es soll an dieser Stelle erwähnt sein, dass es für eine exakte Befunderhebung einen wichtigen Punkt zu beachten gilt dem leider häufig nicht ausreichend Rechnung getragen wird, weshalb es hier dann zu Unsicherheitsfaktoren kommt, die dann therapeutisch nicht immer kompensiert werden können.

JA-NEIN?

Die meisten Diagnosemethoden aus dem komplementärmedizinischen Bereich erzielen ihre Ergebnisse meist durch binäre JA und NEIN Aussagen. Die Realität ist aber, dass es sich in der Praxis um ein trinäres System handelt, welches auch die häufig vorhandene Antwort NEUTRAL beinhaltet. Kann eine Methode einen Neutralbefund nicht erkennen, ordnet sie solche Befunde dem JA oder NEIN zu und produziert damit zwangsläufig Fehler!

Wird diese, für die Therapie wichtige Antwort NEUTRAL nicht erfasst, werden solche Befunde als falsch positiv oder negativ eingestuft, wodurch die Validität und Reproduzierbarkeit stark absinken!

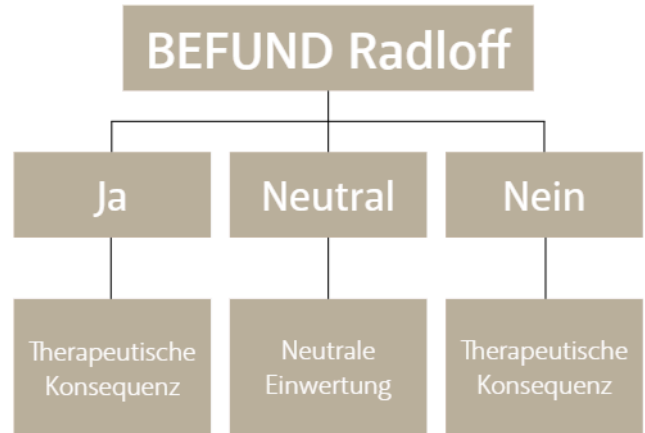


Abb. Trinäres Befundmodell der APM Radloff (Bayerlein 2017)

Wir müssen aber auch von energiemedinischen Methoden eine gute Reproduzierbarkeit erwarten können!

Wie sieht es hier im Radloff Konzept aus? Wir erhalten über einen speziellen Ohrbefund erst einmal nur einen JA Befund, der sich für uns als empfindliche Zone darstellt. In der Concha erhalten wir ein JA (Fülle) und in der Helix ein JA (Leere). Nicht empfindliche Zonen sind entweder in Leere oder neutral. Allein damit wäre unsere Methode aber eine sehr unsichere Angelegenheit! Denn erst das Hinzunehmen spezieller Akupunkturpunkte (MU/SHU) und anderer spezifischer Befundmöglichkeiten sowie natürlich deren entsprechende Interpretation führt uns dann zu den Aussagen JA/NEIN oder neutral.

Dies ist ein wichtiger Punkt, denn ohne Diagnose kann selbstverständlich keine sinnvolle und nachhaltige Therapie durchgeführt werden. Erst hierdurch wird es auch möglich für uns, die unterschiedlichen Therapieebenen im Patienten zu definieren. Denn entscheidend ist, ob wir den Patienten auf der strukturellen, energetischen, organischen oder der konstitutionellen Ebene behandeln müssen! Durch die neue Diagnosehilfe aus dem Bereich der Konstitutions-Kurse konnte die Validität in den letzten Jahren weiter deutlich gesteigert werden.

Ode an die SAM

Claudia Maurer

Schreib doch einen Artikel über die Meridiane, bittet mich Peter und lässt dabei fast beiläufig ein dickes Buch dazu von Nguyen Van Nghi auf meinem Pult liegen. Selbstverständlich vertiefe ich mich bald darauf darin und wälze mich durch die Seiten. Interessant! Van Nghi schreibt über die uns bekannten zwölf Hauptmeridiane mit ihren inneren Verläufen, von den in den Konstitutionskursen behandelten acht Ausserordentlichen Meridianen sowie von zwölf Sondermeridianen, von tendino-muskulären Meridianen und knapp vierhundert Luo-Gefässen.

Seine Graphiken zeigen Meridiane im Längs- und Querschnitt, weisen auf Verbindungen, Punkte und Zusammenhänge hin, alles untermalt mit viel Text.

Nach kurzer Zeit raucht der Kopf. Es ist kompliziert wie interessant und kommt mir gleichzeitig doch etwas chinesisches vor. Wie sind diese theoretischen Ausführungen zu verstehen? Wie soll ich dieses Wissen anwenden? Was davon ist tatsächlich relevant?

Die erarbeitete Essenz dünkt mich überraschend einfach und eigentlich sehr erfreulich. Überzeugen Sie sich selbst:

1. Bedeutung der SAM

Mit dem Tonisieren der ausgewählten Körperhälfte mit der Spannungs-Ausgleichs-Massage (SAM) wird das gesamte Meridiansystem des Körpers in Bewegung gebracht. Wir nennen das den Ebbe-Flut-Effekt. Die Reaktion auf die SAM beschränkt sich nicht nur auf die 12 Meridiane sowie Ren und Du Mai, sondern auf das gesamte Leitbahnsystem. Viele Blockaden werden somit gleich zu Beginn beeinflusst ohne dass der Behandelnde wissen muss, wo die Blockaden aus welchem Grund bestehen.

In der Praxis nimmt die Genauigkeit der Meridianbehandlung mit der Zeit in der Regel ab. Es steht selten jemand im Behandlungsraum, der mir über die Schulter blickt und mich darauf hinweist, wenn ich beispielsweise den Lebermeridian mit all seinen Ecken und Kurven wie eine Gerade vom grossen Zeh zum Endpunkt ziehe. Wird die Meridianbehandlung mit der Gewohnheit ungenau, bleiben viele indizierte Akupunkturpunkte unbehandelt.

Bei den ersten Behandlungen in der Abwehrebene ist das noch nicht tragisch. Da wir zum Abschluss der SAM schulbuchmässig flächig nacharbeiten (mit Verlaub: Tun Sie das

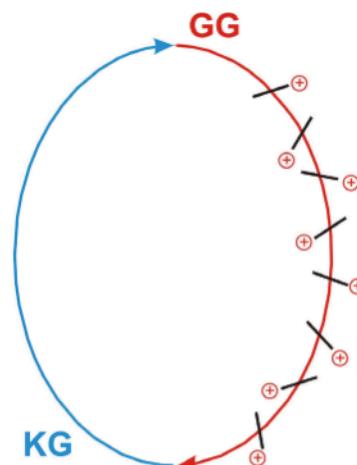
noch?) und das gesamte behandelte Gebiet austreichen, fallen diese ungenauen Meridianbehandlungen nicht ins Gewicht. Gleichzeitig behandeln wir so die longitudinalen und transversalen Meridiane gleich mit und verstärken die zuvor gesetzten Reize.

Bis dahin verwende ich einige chinesische Fachbegriffe, die wahrscheinlich vielen (inklusive mir) nicht geläufig sind. Behandlungstechnisch bedeutet es jedoch bisher nur, dass es sinnvoll ist, die im A-Kurs gelernten Meridianverläufe hin und wieder zu repetieren, um die wichtigen Akupunkturpunkte auch tatsächlich zu behandeln und das flächige Austreichen sowie die Nachkontrolle mit der ORK auch wirklich in der Behandlung zu machen. Denn ob wir die Sondermeridiane im Detail kennen oder nicht, sie werden bei einer schulbuchmässig ausgeführten SAM mitbehandelt und allfällige Störungen in der Regel behoben.

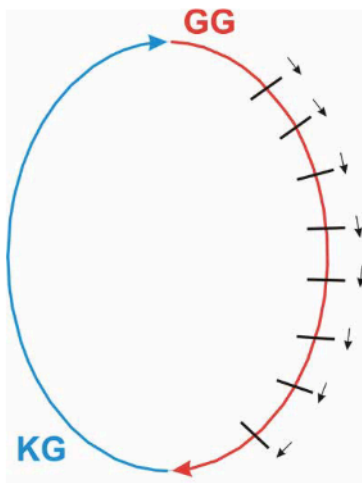
2. Hartnäckige Helixzonen

Durch die Meridianbehandlung bauen sich in der Regel viele Helixzonen ab. Es erscheint jedoch sinnvoll sich der Bedeutung der einzelnen Zonen bewusst zu sein.

Eine unbehandelte Wirbelsäule kann viele Zonen an der Helix bilden. Dazu zur Erinnerung das schöne Bild, das Peter gerne in den Kursen zeigt:



Das blockierte Becken und jeder fehlartikulierende Wirbel hindern den Energiefluss. Nach einer SAM-Ventral und dem sich anschließenden Ebbe- und Fluteffekt ist keine Zustandsbesserung zu erwarten.



Nach Behandlung von Becken und Wirbelsäule kann die Energie ungehinderter fließen. So kann sich der Reizzustand vermindern.

Dass die Shu-Punkte auf dem inneren Ast des Blasenmeridians liegen, lässt mein Herz beim zweiten Bild, nach erfolgreicher Becken- / Wirbelsäulenbehandlung, doch gleich hüpfen. Denn es ist erfreulich wie durch die Becken- / Wirbelsäulenbehandlung schon viele, auch die Organebene betreffende Blockaden, beeinflusst werden können. Ein verdrehter Wirbel kann verhindern, dass die Energie über den Shu-Punkt zum Organ oder aus dem Organ abfließen kann. Daher müssen wir die Wirbelsäulengelenke wenn immer möglich in der ersten Behandlung lösen, sodass diese Flussbedingungsstörung abgebaut werden kann. Schon seit dem 2. Grundkurs können wir da Flussbedingungen schaffen, das ist schlicht genial.

3. Nicht abbaubare Helixzonen

Wenn sich Helixzonen auch nach der SAM, Becken- und Wirbelsäulenbehandlung nicht abbauen, ist etwas Denkarbeit gefragt. Durch Tasten mit der Sand-Seiden-Tastung lässt sich einfach beurteilen, ob wir noch nacharbeiten dürfen, oder ob die Zonen auf etwas anderes hinweisen. Da denken wir an Gelenke oder Narben, die behandelt werden möchten.

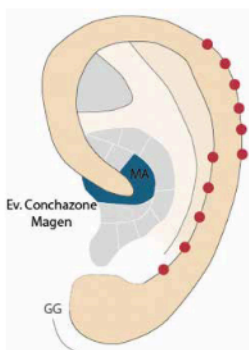


Abbildung 1: möglicher Ohrbefund bei energetisch gestörtem Magen

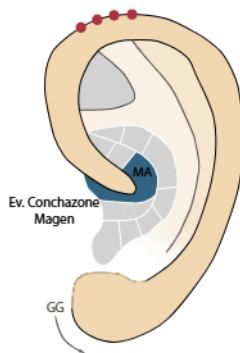


Abbildung 2: möglicher Ohrbefund bei blockiertem Ma30

Finden sich auch dann noch auf bestimmter Höhe nicht-abbaubare Helixzonen macht es Sinn, die Höhe genau zu beurteilen und nach organischen Ursachen zu suchen. Ein häufiger Befund, der hier als Beispiel hinhalten darf, ist der Magen.

Ist das Organ energetisch gestört, kann es sein, dass es die ganze Energie der Umgebung in die Tiefe zieht. Wenn beispielsweise der Magen «säuft», dann werden wir die Helixzonen kaum mit einer SAM-Behandlung auf der 1. Abwehrebene zufriedenstellend abbauen können. Da ist die Behandlung der 2. Organebene notwendig. Die Höhe der Helixzonen gibt dann auch schon den dringenden Hinweis, bei der Verursacher-suche primär an ein linksseitiges Organ im mittleren Erwärmer zu denken.

Ist hingegen der innere Verlauf (siehe Artikel Innere Meridianverläufe) des Magenmeridians blockiert, fließt die Energie auch nicht frei an die Oberfläche in den Meridian und bleibt im Organ hängen. Auch da bleiben Helixzonen bestehen. Mit ACR oder Sand-Seiden-Tastung finden wir die blockierte Stelle. Vielleicht hilft das Wissen, dass es sich um Ma30 handelt, notwendig ist es bei sorgfältiger Tastung jedoch eigentlich nicht.

4. Fazit

Je weiter ich mich in die Literatur zu den Meridianen vertiefe, desto wichtiger erscheinen mir die Grundkurse der APM Radloff um unser Ziel, gute Flussbedingungen zu schaffen, zu erreichen. Der A-Kurs mit den Meridianverläufen und dem Oppositionsdenken, der B-Kurs mit den Ursachen von Wirbelverdrehungen, die Schaltstelle Becken. Wenn wir diese Inhalte sorgfältig anwenden und stetig überprüfen, dann bleiben die Inhalte der dicken, theoretischen Bücher zwar spannend, werden aber zweitrangig, weil vieles durch Klaus Radloff in die Methode integriert ist.

Die inneren Meridianverläufe

Peter Jeker

Unser gesamter Körper wird durch die Leitbahnen mit Lebensenergie, genau genommen mit Nährenergie und Abwehrenergie versorgt. Die Meridiane führen die Nährenergie einerseits an die Oberfläche und versorgen dort sämtliche körperliche Strukturen. Über ihre inneren Verläufe treten sie andererseits in Verbindung mit ihrem zugehörigen Zang (Speicher-, Yinorgan) oder Fu (Hohl-, Yangorgan).

Die inneren Verläufe leiten die Energie entweder von der Oberfläche in die Tiefe zum Organ oder von der Tiefe des Organes an die Oberfläche in den Meridian. Dies immer in energetischer Flussrichtung der Yin- oder Yang-Energie, die Yin-Energie zum Himmel und die Yang-Energie zur Erde.

Die Yangmeridiane

Ein Yangmeridian der Arme empfängt seine Energie vom Himmel und fließt dann durch den Körper an der Oberfläche nach caudal. Auf diesem Weg geht der Meridian aber auch in die Tiefe zum gleichnamigen Organ und versorgt dieses mit Energie. Danach kommt diese im caudalen Bereich wieder an die Oberfläche.

Beispiel Dickdarmmeridian:

Er versorgt den Arm und die Schulter und teilt sich bei der Fossa subclavicularis (MA 12) in einen inneren und einen äusseren Ast.

Der innere Verlauf dringt in die Lunge ein, durchquert das Zwerchfell und tritt in den Dickdarm ein. In der Tiefe verläuft er dann bis zum Unterschenkel wo er am Punkt MA 37 (6 Cun unterhalb der Patellaspitze) an die Oberfläche kommt und sich mit dem Magenmeridian verbindet.

Die Yinmeridiane

Sie erhalten ihre Energie von der Erde am Fuss und leiten Ihre Energie nach cranial. An verschiedenen Orten am Körper gehen sie in die Tiefe zum gleichnamigen Organ und kommen danach am Oberkörper, den Armen oder dem Kopf wieder an die Oberfläche.

Beispiel Lebermeridian:

Er beginnt am Fuss, versorgt das gesamte Bein und die äusseren Genitalien, läuft zum Punkt LE 13 am Ende der 11. Rippe

(identisch mit dem Alarmpunkt MP) geht dort in die Tiefe, verbindet sich mit dem Magen und dringt dann in die Leber ein und passiert die Gallenblase).

Danach durchquert er das Zwerchfell, dann durch den Rachen bis hinter die Nasenhaupthöhle. Er geht eine Verbindung mit dem Auge ein und erreicht danach die Stirn und den Schädelscheitel wo er am DU 20 an die Oberfläche tritt.

Die Anwendungsmöglichkeiten

Das Ziel unserer APM Behandlungen ist immer die Blockaden in diesem System aufzulösen. Selbstverständlich können wir den inneren Verlauf nicht direkt behandeln. Über folgende Reizsetzungen haben wir Einfluss auf die inneren Verläufe.

- SAM; Ebbe –Fluteffekt spült auch die inneren Verläufe durch
- Öffnen der Punkte, bei denen die Energie nach innen oder nach aussen tritt

Zuordnung von Beschwerden

Wenn wir Beschwerden wie Kopf- oder Halsschmerzen, Nackenverspannungen, Schmerzen in den äusseren Geschlechtsorganen usw. nur ungenügend zuordnen oder beeinflussen können, müssen wir uns immer die inneren Verläufe vergegenwärtigen. Auf ihrem tiefen Verlauf gehen die Meridiane Verbindung mit den entsprechenden Körperbereichen ein. Durch die Kenntnisse dieser Bereiche können wir oftmals weitere Zusammenhänge von körperlichen Beschwerden und einzelnen Funktionskreisen erkennen.

Am Beispiel des Lebermeridians erklären sich so zum Beispiel Kopfschmerzen im Bereich der Stirn oder des Scheitels, aber auch Halsschmerzen, Verspannungen im Zwerchfell oder eben Schmerzen in den äusseren Geschlechtsorganen.

Nicht abbaubare Helixzonen

Ein Grund für Helixzonen, die nicht abgebaut werden können, wären auch wieder die blockierten Ein- oder Austrittspunkte.

Am Beispiel des Dickdarms könnte dies z.B. eine Unterschenkelzone im Yang sein, die nicht abgebaut werden kann. Auf Höhe MA 37 wird der Magenmeridian leer und lässt sich nur schwer aktivieren. Abhilfe könnte die Inhibition oder Moxa des Punktes bringen.

Energievolle oder -leere Organe die sich nicht nachhaltig harmonisieren lassen

Es existieren verschiedene Punkte, wo die Energie in die Tiefe dringt oder an die Oberfläche kommt. Von den Antik-Shu-Punkten sind die He- oder Meer-Punkte zu nennen. Hier geht die Energie des Meridians in die Tiefe oder kommt aus der Tiefe an die Oberfläche. Sie finden sich jeweils an den Ellbogen oder Kniegelenken. Sie entsprechen bei Yang-Meridianen immer dem Erd-Punkt und bei Yin-Meridianen immer dem Wasser-Punkt.

Beispiel:

Beim Wasser-Punkt der Lunge kommt die Energie aus der Tiefe an die Oberfläche. Den Punkt zu öffnen ermöglicht der Lungenenergie nach aussen in den Meridian abzulaufen. Oftmals tastet man in diesem Fall einen leeren Lungenmeridian im Bereich des Unterarmes.

Es existieren ausser den He-Punkten noch weitere Punkte, die Einfluss auf die inneren Verläufe haben. Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen die gesamten Verläufe und Punkte hier aufzuzählen.

Finden wir aber diese Punkte blockiert, z.B. mit Hilfe des ACR oder auch Helixzonen oder empfindliche Alarmpunkte (LE 13), die sich nicht abbauen lassen, erhält ein Organ entweder keine Energie (Leere im Organ) oder kann seine Energie nur ungenügend loswerden (Fülle im Organ). Abhilfe bringt dann oft das Moxen des entsprechenden Punktes.

Beispiel leerer Dickdarm (Organ):

Der Meridian am Arm tastet sich vielleicht sogar ausgeglichen oder voll. Da der Dickdarmmeridian seine Energie beim MA 12 in die Tiefe bringt, könnte dieser blockiert sein. Die Pulstastung zeigt dann einen leeren MA 12. Diesen mit Moxa zu behandeln zusätzlich zum Di Zustimmungspunkt bringt oftmals die erhoffte Nachhaltigkeit.

Ich bin mir bewusst, dass die inneren Verläufe nicht immer die Lösung eines Problems sind. Sie bieten aber sehr wohl weitere Möglichkeiten der positiven Beeinflussung von Problemen wo's nicht weitergeht. Ich wünsche Euch viel Freude und Erfolg.

Literatur:

Nguyen Van Nghi; Pathogenese und Pathologie der Energetik in der Chinesischen Medizin

Der nächste Kurs zu den inneren Meridianverläufen, den Steuerungspunkten & Co findet am 26./27. Januar 2018 statt.



Leitbahnen und ihre Hintergründe

Reinhard Bayerlein

Die Arbeit mit den Leitbahnen ist unser tägliches Brot in der APM Radloff. Ihre Interpretation aber auch deren Beeinflussung ist die Basis unserer Arbeit. Durch unsere Arbeit mit dem Thema Konstitution konnte in den letzten Jahren weitere Informationen zu den Leitbahnen gesammelt werden.

Geschichtliches

Ursprung hat die Idee der Leitbahnen, die eine Verbindung vom Shen zum Mensch und zur Erde herstellt, im Daoismus. Uns ist heute ebenfalls eine Beziehung der Leitbahnen zum Buddhismus bekannt. Jeder der Meridiane ist einem Tierkreis zugeordnet. Die «Tiere des Buddhismus» repräsentieren die Meridiane und beziehen sich auf die weltliche, charakterliche Interaktion von Menschen. Vor der Verbindung der Chinesischen Medizin mit Elementen des Buddhismus, das dürfte etwa im dritten Jahrhundert vor Chr. gewesen sein, waren die Leitbahnen aber Hexagrammen zugeordnet. Die Hexagrammfunktion besteht darin, Inhalte darzustellen, die kosmologische Gesetzmässigkeiten ausdrücken.

Leitbahnen

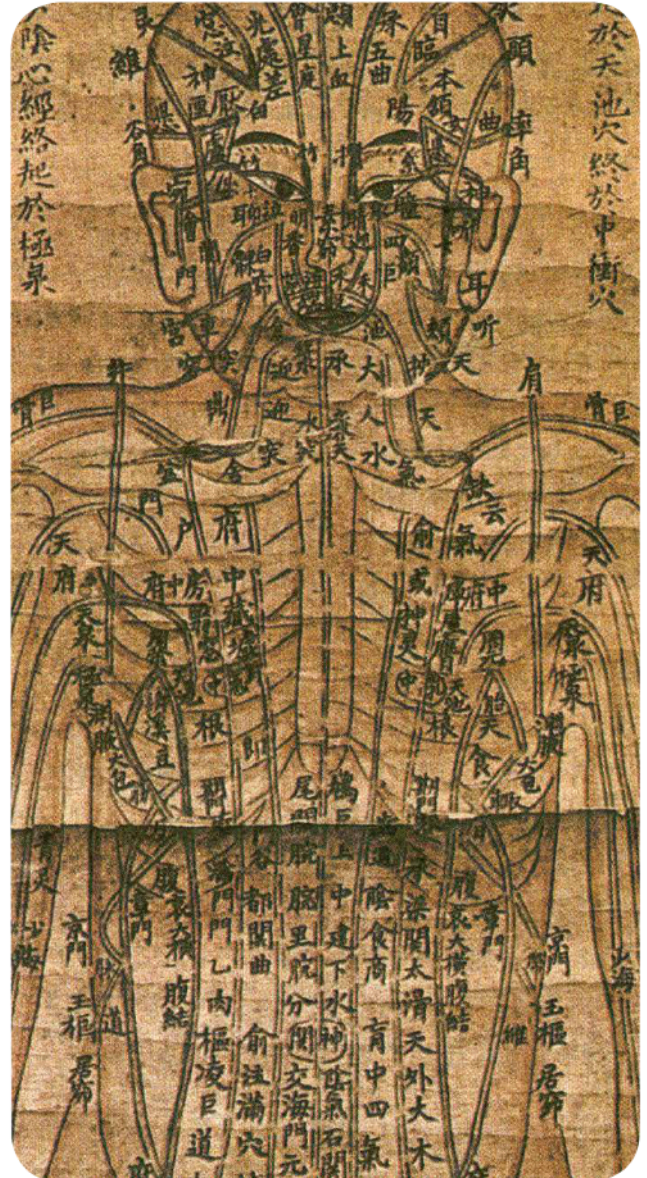
Die Hexagrammabfolgen beziehen sich auf die Abfolge der Leitbahnen im Sinne der Organuhr! Wer die Konstitutions-Kurse kennt weiss, dass die Organuhr sich nicht nur auf die Stunden, sondern eben auch auf die Zugehörigkeit der Leitbahnen zu den Monaten bezieht. Die hier vorgestellten Hexagrammstrukturen bauen auf diesem Ablauf auf!

Gallenblase

Der Gallenblase ist das Hexagramm 24 zugeordnet. Dieses Hexagramm trägt den Namen *Die Wiederkehr*. Es stellt den Umschlagpunkt dar. Die Kräfte beginnen sich nach einer Zeit der Stagnation zu erholen. Die Gallenblase repräsentiert das Holz-Element, hat aber in ihrer tiefen Energie Bezug zum Wasser. Hierdurch erklärt sich die regenerative Fähigkeit dieser Leitbahn. Die Hexagramm Struktur verweist auf eine Art Wiedergeburt. Hier sind auch geistige Prozesse gemeint. Sie initiiert somit die Energie des Fortschritts und der Bereitschaft des Fortschreitens.

Leber

Sie bezieht sich auf das Hexagramm 19. *Die Annäherung* oder die *Gunst der Stunde* verweist auf die Fähigkeit der Holz-Idee:



der Planung und der Entscheidung für Neuanfänge. Das Hexagramm ruht auf zwei starken Yang-Linien, die darauf verweisen, dass hier viel Qi zur Verfügung steht und die Leber das Qi im gesamten Körper zu bewegen (Holz) vermag. Die tiefe Energie der Leber ist die Erde, was auf die grundsätzliche Fähigkeit für Stabilität zu sorgen hinweist.

Lunge

Der Friede. Der Hinweis dieses Hexagramms 11 bezieht sich auf das harmonische Verschmelzen von Schöpferischem und Empfangenden. Über die harmonische Abfolge dieser Gesetzmässigkeit (Metall) entsteht eine Wirkung, die den inneren Frieden unterstützt.

Dickdarm

Hexagramm 34 *Grosse Macht* bezieht sich auf die Folge der Struktur und Diszipliniertheit, die die Metall-Eigenschaft dieses Meridians repräsentiert. Hieraus entsteht ein Kraftpotential. Wer diszipliniert ist, kann dies nutzen. Der Dickdarm gilt übrigens als «Sitz» der 10 Himmelsstämme. Im Hexagramm treffen das Schöpferische und die Lebenskraft aufeinander. Hier sind Gerechtigkeit (Metall) gefordert, die nur Folge von Bewusstheit (Metall) sein kann. Aus diesem Grund wird hier auch Verarbeitetes (Unbewusstes) ausgeschieden und losgelassen.

Magen

Die Aufgabe des Magens besteht in der Aufnahme und dem Nähren des Menschen. Hexagramm 43 *Die Entschlossenheit* bezieht sich auf die Entschlossenheit nur Dinge aufzunehmen, die der Verwirklichung der Kultivierung des eigenen Wesens dienen.

Milz-Pankreas

Es ist kein Wunder, dass das Folgehexagramm hier das Hexagramm 1 ist. *Das Schöpferische* soll genährt werden. Das Hexagramm besteht aus 6 Yang-Strichen. Das zeigt, welche enorme Energie MP freizusetzen vermag. Hier kann viel Qi-Potential freigesetzt werden!

Herz

Das Entgegenkommen, Hexagramm 44, meint hier, dass man sich öffnet und gegen die vielen Verlockungen des Lebens sich zu behaupten weiss. Die Aufgabe ist sich hier dem Schöpferischen zuzuwenden und dieses ins Leben zu transformieren und nicht den Schmeicheleien und Begierden der Welt (Materie) zu erliegen. Feuer hat eben auch viel mit dem Ego zu tun.

Dünndarm

Sein Hexagramm 33 *Der Rückzug* bezieht sich nicht darauf, sich zu verstecken oder zu fliehen, sondern eben ganz im Sinne der Dünndarmfunktion, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu trennen.

Blase

Hexagramm 12, *Die Stockung* hat das Auseinanderstreben von Himmel (Schöpferischem) und Erde (Materiellem) zum Inhalt. Für die Blase als Wasser-Element ist das nicht ganz einfach. Die Aufgabe hier liegt deshalb darin, die unterschiedlichen Yin- und Yang-Energien in Verbindung zu halten. Die Blasen-Leitbahn scheint also auch dazu zu dienen, makrokosmische Vorgänge mit Mikrokosmischen zu verbinden und zu verhindern, dass eine der Energien Oberhand bekommt. Die vom Dünndarm getrennten Inhalte müssen mit derselben Aufmerksamkeit beachtet werden, da sie letzten Endes verbunden sind.

Niere

Hexagramm 20 *Die Betrachtung* bezieht sich auf den Kontakt zum eigenen Wesen und damit zum eigenen Auftrag. Der Bezug zur Wasser-Energie ist hier offenkundig. Die Blase wird so in ihrer Handlung des Zusammenführens unterstützt.

Kreislauf

Hexagramm 23 *Der Zerfall* bezieht sich auf den Hinweis, dass niedere Elemente zerfallen sollen und es zu einer Hinwendung zu geistigen Prozessen (Feuer) kommt, die durch die Nierenenergie ins Bewusstsein drängen wird.

San Jiao

Die Erde, das Hexagramm 2, verweist auf die Notwendigkeit der Hingabe. Seit dem Hexagramm 1 hat ein stetiger Abstieg begonnen, bei dem das Materielle zu überwiegen begonnen hat. Nun ist der Punkt erreicht, an dem das Yin seinen Höhepunkt erreicht hat. Passivität, Hingabe und das Erkennen, dass nicht alles durch unsere Ideen zu beeinflussen ist. Daraufhin folgt wieder das Hexagramm 24, *Die Wiederkehr* und der Kreislauf beginnt von Neuem.

Betrachtung

Ich persönlich bin immer wieder überrascht, welche Logik in diesem System steckt. Trotz aller philosophischen Hintergründe, sollten Bezüge zur Praxis erkennbar sein. Die Hexagramm Informationen, die hier ja nur eine kurze Zusammenfassung darstellen, beschreiben aber die Idee der Leitbahnfunktion auf der Ebene des Shen und erlauben uns Hinweise auf deren praktische Anwendbarkeit.

Neues aus dem Lehrinstitut

Peter Jeker

Erfolgreich akkreditiert!

Nach unzähligen Stunden Arbeit, neu erstellten Konzepten und vielen Sitzungen ist es endlich so weit. Das Lehrinstitut hat die Akkreditierung der OdA KT erhalten!

Ab dem 24.10.2017 dürfen wir eidgenössisch ausbilden. Wer neu mit der Ausbildung am Lehrinstitut Radloff anfängt, kann die Grundausbildung Level 1 (A-, B-, B1-, B2-, C-, C1-Kurs) besuchen und sich nach bestandener Prüfung bei EMR und ASCA anmelden. Soweit bleibt (fast) alles gleich.

Die «Masterkurse» heissen nun Kurse der Aufbauausbildung Level 2. Neu gibt es auch ein Praktikum. Ein Vernetzungskurs wird in Zukunft das Angebot ergänzen.

Die Aufbauausbildung kann mit einer Methodenabschlussprüfung Level 2 abgeschlossen werden. Wer sie besteht, erhält das Branchenzertifikat OdA KT.

Finanzierung

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat am 15. September 2017 der neuen Finanzierung von Ausbildungen zugestimmt. Betroffen sind Kurse, die auf eine eidgenössische Prüfung vorbereiten.

Mit der Methodenausbildung am Lehrinstitut Radloff kann mo-

mentan mit der von der OdA KT akkreditierten Ausbildung das Branchenzertifikat KT erreicht werden. Dieses ist eine Bedingung für die eidgenössische Prüfung zum Komplementärtherapeuten. Selbstverständlich können die erfahrenen Therapeuten das Gleichwertigkeitsverfahren direkt bei der OdA KT absolvieren. Nachdem ein Therapeut die Höhere Fachprüfung (HFP) KT mit der Methode APM-Therapie absolviert hat, kann er bzw. sie 50% der Kursgebühren zurück verlangen. Diese Rückfinanzierung durch den Bund gilt für Prüfungsteilnehmer der HFP ab 1. Januar 2018 und bezieht sich auf alle Kurse, die nach dem 1. Januar 2017 besucht wurden. Die Obergrenze liegt bei CHF 10'500.-.

Therapeuten, die im 2017 neu mit der APM-Ausbildung angefangen haben, können alle ihre Kurskosten kumulieren und 50% Rückerstattung nach der höheren Fachprüfung beantragen.

Therapeuten, die die Ausbildung vorher begonnen und im 2017 noch Kurse der Aufbauausbildung (neuer Name des Masterlehrgangs) besucht haben, können immerhin die Hälfte dieser Kurskosten nach absolvierter HFP beim SBFI angeben.



Kurswiederholung

Die Grundkurse zu wiederholen ist eine sinnvolle Sache. Da wird erneut schulbuchmässig der Ausbildungsteil nach den neuesten Kenntnissen vermittelt. Auch für ausgebildete Therapeuten ist das sinnvoll. Denn sind die Basics gefestigt und Fehler oder Ungenauigkeiten, die sich vielleicht eingeschlichen haben beseitigt, stellen sich noch schnellere Behandlungserfolge ein.

Um dies zu unterstützen, gewährt der Verband auf Wiederholung der Grundkurse neu auch die Ermässigung von 10%.

Ein Rechenbeispiel:

Kurskosten normal	1200.00 CHF
Kurskosten Frühbucherrabatt -10%	1080.00 CHF
Frühbuchung und Verbandmitglieder -10%	972.00 CHF

Es lohnt sich!

Ausbildungsvertrag

Um die Grundausbildung für unsere Lernenden und das Lehrinstitut planbarer zu machen, bieten wir einen Ausbildungsvertrag an.

Nach dem A-Kurs besteht für die Teilnehmenden die Option, den Ausbildungsvertrag für die Kurse B bis C1 zu unterzeichnen. Wenn wir mindestens 10 Anmeldungen erhalten, kommt der Ausbildungsvertrag zustande. Die Teilnehmenden profitieren von einer konstanten Gruppenzusammensetzung, von finanziellem Rabatt und von der Durchführgarantie. So müssen keine Kurse abgesagt oder verschoben werden.

Wir profitieren natürlich auch und können so die Kurse besser planen.

Im Jahr 2017 sind schon zwei Ausbildungslehrgänge zustande gekommen, die mit dem Ausbildungsvertrag laufen. Das Feedback ist bisher durchwegs positiv und die Dynamik in den Kursen produktiv und motiviert.

Auf die Generalversammlung im Juni 2018 tritt das zuständige Vorstandsmitglied der Berufspolitik zurück.

Wir bieten eine interessante Arbeit in unserem mittelgrossen Verband.



APM Radloff
Verband der ESB/APM/ORK

Leitung Kommission Berufspolitik, Registrierstellen, Krankenversicherungen

Aufgaben

Teilnahme an der Delegiertenversammlung der Oda KT
Ausarbeiten strategischer Positionierung des Verbandes
Bei Anfragen von Mitglieder Verhandlung mit Krankenversicherern oder Registrierstellen

Zeitliches Engagement

1 Mal pro Jahr Präsenz an unserer Generalversammlung
5 Sitzungen pro Jahr (Vorstand)
1 Mal pro Jahr Besuch der Delegiertenversammlung der Oda KT

Anforderungen und Erwartungen

Bereitschaft sich in neue Themen einzuarbeiten
lösungsorientierte Arbeitsweise
Bereitschaft zur Einarbeitung in die Kommunikationsinstrumente des Vorstands
Freude im Team zu arbeiten

Entschädigung nach Spesenreglement des Verbandes APM Radloff.

Auf ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben freut sich der Vorstand.

Bitte senden sie diese an Nicole Arpagaus, Präsidentin Verband APM Radloff, Betreff *Bewerbung Berufspolitik*, nicole.arpagaus@apm-radloff.ch. Frau Silvia Hunkeler, Leitung Berufspolitik ist gerne bereit, ihnen Fragen zu beantworten unter info@praxis-lindenhof.ch oder 078 819 51 85.

Für die Mitarbeit in der Qualitätskommission
suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine



APM Radloff TherapeutIn (HF)

APM Radloff
Verband der ESB/APM/ORK

Aufgaben

Die Weiterentwicklung der Methode APM Radloff
Das assistieren/leiten der Fortbildung und Qualitätssicherungswochenenden

Zeitliches Engagement

2 Tage und Abende pro Jahr für das Fachforum
2 – 3 tägige Einsätze pro Jahr als Assistenz oder Leitung der FQS

Profil

Abgeschlossene Ausbildung in der Methode APM Radloff mit eidg. Diplom KomplementärTherapie oder
die Bereitschaft, das eidg. Diplom KT zu erlangen
Begeisterung für unsere Methode

Deine Zukunft bei uns

Fachlicher Austausch unter Kollegen
Eigenes Fachwissen immer auf dem aktuellsten Stand
Anerkennung der erbrachten Leistungen der FQS (EMR und ASCA) für zwei Tage sprich 16 Stunden

Entschädigung nach Spesenreglement des Verbandes APM Radloff für die FQS und
zusätzlich für ausserordentliche Projekte.

Auf deine Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben freut sich Joop Raijmakers, Leiter der Qualitätskommission
und Vorstandsmitglied des Verbandes APM Radloff. Bitte die Unterlagen mit Betreff *Bewerbung Qualitätssicherung* an
joop.raijmakers@apm-radloff.ch senden. Und für Fragen ist er gerne unter der T 044 725 60 64 nach 18 Uhr erreichbar.

Wir freuen uns auf deine zeitnahe Bewerbung.

FQS 2018



14. + 15. April 2018

Inhibition – eine Faszientechnik
Kursleitung: Christian Siegfried
Assistenz: Joop Raijmakers
Samstag 9 – 18 Uhr, Sonntag 9 – 16 Uhr
Haus für Bildung und Begegnung Herzberg, 5024 Asp bei Aarau

APM Radloff
Verband der ESB/APM/ORK

15. + 16. September 2018

Die komplementärtherapeutischen Prozessphasen für Therapeuten in der APM Radloff
Kursleitung: Aurelia Blum
Assistenz: Urs Neuenschwander
Samstag 9 – 18 Uhr, Sonntag 9 – 16 Uhr
Haus für Bildung und Begegnung Herzberg; 5024 Asp bei Aarau

Anmeldung

Verband APM Radloff, Peter Megel, Büsingerstr. 3, 8203 Schaffhausen
info@apm-radloff.ch, 071 298 40 26

ENERCETICA®

ENERGETISCH-LEITFÄHIGE KÖRPER- UND MASSAGECREME

LEITET



- * Narbenentstörung
- * Anwendung in der TCM-Praxis, Physiotherapie
- * Selbstbehandlung zur Förderung des Energieflusses

GLEITET



- * Massagen und energetische Therapien
- * Reflexzonen-/Baby-/Atem-/Gua-sha-/Schröpfmassage

PFLEGT



- * Narben
- * bei Schwangerschaft
- * Körper- und Gesichtshaut (ersetzt Körpercrème/lotion)

NEU

Energetisch-leitfähiges DuschBad

Verkauf:

www.enercetica.ch

Enercetica GmbH CH-5636 Benzenschwil +41 (0) 56 664 76 06

Verkaufstellen:

Deutschland +49 (0) 7959-1442 / Österreich: +43 (0) 662-83 00 81
Lehrinstitut Radloff AG / Herzberg



APM Radloff

Verband der ESB/APM/ORK